

Niederschrift
über die 17. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Donnerstag, dem 03. Juni 2021
Tagungsort: Kursaal, Ostsee-Ferienpark

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzende

Stv. Monika Rübenkamp

b) als Mitglieder

Stv. Florian Kinnert

Stv. Helmut Gideon

Stv. Michael Vollmer

Stv. Günter Möhlmann

Stv. Manfred Ebken

Erster Stadtrat Folkert Loose

Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Stv. Stefan Holznagel

Leif Bünning

Claus Meyer

Sven Engler

Christian Körner

c) von der Stadtvertretung

Bürgervorsteherin Petra Kowoll

Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Stv. Gerd Panitzki

Stv. Simon Schulz

Stv. Robert Karsten

Stv. Rainer Henke

d) vom Büro Georg Consulting, Hamburg

Herr Georg

e) von der Stadt Fehmarn

Herr Zuch

f) von der Verwaltung

Bürgermeister Kuno Brandt

Roland Pfündl

Norbert Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 1

Anzahl der Zuhörer: 3

Zu TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die Sitzung.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 22.04.2021
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bahnhofpunkt Großenbrode – Heiligenhafen;
Sachstand und Beschluss kommunaler Eigenanteil
7. Präsentation des Gewerbeflächengutachtens
8. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks
9. Beitritt der Stadt Heiligenhafen zum Klimabündnis
10. Antrag der Fraktion Zukunft 20;
hier: Prüfung des Standortes Aktiv-Hus für ein modernes Hallenbad
11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
hier: Prüfauftrag zum möglichen Bau eines Schwimmbades
12. Antrag der SPD-Fraktion;
hier: Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für das Stadtgebiet
13. Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Errichtung einer Boulebahn am Eichholzweg
14. Anfragen und Verschiedenes

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschriften über die 17. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 22.04.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 22.04.2021 wurden nicht vorgebracht.

Zu TOP 4

Mitteilungen

- 4.1 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass die zugesagten Präsentationen zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Grundstückes der ehemaligen Schlichtwohnungen am Lütjenburger Weg sowie zum Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet aus terminlichen Gründen in die nächste Sitzung verschoben werden müssen.
- 4.2 Bürgermeister Brandt informierte darüber, dass die Bauarbeiten für die Sanierung der Sportplätze am Lütjenburger Weg und am Sundweg begonnen haben. Herr Pfündl informierte ergänzend darüber, dass auf dem Sportplatz Lütjenburger Weg während dieser Zeit kein Sportbetrieb möglich ist. Die Bauarbeiten werden ca. 3 ½ Monate dauern.
- 4.3 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der Auftrag für die Erstellung einer Satzung gemäß § 22 BauGB zum Genehmigungsvorbehalt von Zweitwohnungen in der Innenstadt sowie im Ortsteil Ortmühle erteilt wurde.
- 4.4 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass aus seiner Sicht eine weitere bauliche Entwicklung am Südstrand an der Nordseite des Binnensees nach Rücksprache mit dem Fachdienst Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein und vor dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklung des Steinwarders/Graswarders durch den Bürgerentscheid nicht ausgeschlossen ist.
- 4.5 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das Verfahren „Mehrfachbeauftragung Höhenweg“ abgeschlossen wurde. Das Ergebnis wird aufbereitet und in der nächsten Sitzung den städtischen Gremien zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorgelegt.

Es ist vorgesehen, die Modelle der Entwürfe im Rathaus öffentlich auszustellen und die Pläne im Internet bereitzustellen.

- 4.6 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der Erarbeitung der Gestaltungssatzung seinerzeit die Erstellung einer Stadtbildanalyse durch das Büro Baum & Partner vorausgegangen ist. Das Nachfolgebüro wurde zwischenzeitlich gebeten, ein Honorarangebot zur Überarbeitung der Gestaltungssatzung herzugeben.
- 4.7 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass im Rahmen des Prüfauftrages zur Planung eines Zeltplatzes in Kürze ein Gespräch mit der HVB hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit stattfinden soll, da die bisherige Planung auf dem Grundstück westlich des Wohnmobilplatzes maximal 75 Stellplätze vorsieht.
- 4.8 Herr Pfündl informierte den Ausschuss darüber, dass an der Verbindungstreppe Grauwisch/Dazendorfer Weg aus haftungsrechtlichen Gründen keine Rampe angelegt werden kann. Die Sanierung soll nun ohne Rampe erfolgen. Entsprechende Planungen werden derzeit erstellt.
- 4.9 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das Land Schleswig-Holstein ein Förderprogramm über 10 Mio. Euro für die Belebung von Innenstädten aufgelegt hat. Denkbar wäre die Einrichtung einer Stelle für aktives Leerstandsmanagement, Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt. Bei angenommenen Personalkosten von 140.000,00 € für zwei Jahre plus evtl. erforderlicher Konzepte in Höhe von 60.000,00 € wären seitens der Stadt 50.000,00 € (25 %) als Eigenanteil aufzubringen. Voraussetzung wäre hierfür ein entsprechender Beschluss durch die Stadtvertretung, der in der kommenden Sitzung erfolgen könnte.
- 4.10 Herr Pfündl informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass als Standort für ein WC auf dem Graswarder nur der Bereich vor dem Berliner Lager zur Verfügung steht. Die hierfür von der Stadt zu tragenden Kosten werden derzeit ermittelt. In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses erfolgt ein entsprechender Bericht.

Zu TOP 5

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern wurden nicht vorgebracht.

Zu TOP 6

Bahnhaltepunkt Großenbrode – Heiligenhafen;

Sachstand und Beschluss kommunaler Eigenanteil

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Eine Kostenübernahme für das Vorhaben Haltepunkt Großenbrode – Heiligenhafen auf der Grundlage der E-Mail der NAH.SH vom 10.03.2021 (kommunaler Eigenanteil zu den Investitionskosten von 10 %) wird beschlossen. Die Kosten werden zu gleichen Teilen von der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode getragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7

Präsentation des Gewerbeflächengutachtens

Herr Georg vom Büro Georg Consulting Hamburg stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation das Gewerbeflächengutachten vor und stand für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Zu TOP 8

Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung eines Solarparks auf den Flurstücken 479, 481 und 483 der Flur 16 wird nicht zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
4 Stimmenthaltungen**

Zu TOP 9

Beitritt der Stadt Heiligenhafen zum Klimabündnis

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Heiligenhafen tritt dem Klima-Bündnis bei und wird als Mitglied Teil eines Städtenetzwerkes, das dem Klimaschutz verpflichtet ist (freiwillige Selbstverpflichtung).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10

Antrag der Fraktion Zukunft 20;

hier: Prüfung des Standortes Aktiv-Hus für ein modernes Hallenbad

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung der Stadt Heiligenhafen möge prüfen, ob überhaupt der frühere Standort des jetzigen Aktiv-Hus (ehemaliges Wellenbad) für ein modernes Hallenbad noch immer geeignet wäre.

Stv. Manfred Ebken beantragte für die Z20-Fraktion gemäß § 14 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung und die Ausschüsse eine namentliche Abstimmung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	Stv. Manfred Ebken
	Nein-Stimmen:	Stv. Monika Rübenkamp Stv. Florian Kinnert Stv. Helmut Gideon Stv. Michael Vollmer Stv. Günter Möhlmann Erster Stadtrat Folkert Loose Stv. Stefan Holznagel Leif Bünning Claus Meyer Sven Engler Christian Körner
	Enthaltungen:	Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu TOP 11

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;

hier: Prüfauftrag zum möglichen Bau eines Schwimmbades

Stv. Michael Vollmer erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach eingehender Diskussion wird der Stadtvertretung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Bürgermeister Brandt wird gebeten, mit den Umlandgemeinden Kontakt aufzunehmen, um mögliche Kooperationspartner zu finden. Sollten diese Gespräche positiv verlaufen, ist eine Standortsuche und anschließend eine Kostenermittlung vorzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	1 Stimme dafür
	10 Stimmen dagegen
	2 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu TOP 12

Antrag der SPD-Fraktion;

hier: Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für das Stadtgebiet

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes sind zunächst unter Berücksichtigung des Vergaberechtes die Kosten und der Bearbeitungszeitraum zu ermitteln. Ein entsprechender Bericht soll in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 13

Antrag der CDU-Fraktion;

hier: Errichtung einer Boulebahn am Eichholzweg

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung möge die Kosten für die Errichtung der Bahn zum nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorlegen und mit den weiteren Planungen zur Umsetzung des Antrages umgehend beginnen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
1 Stimmen dagegen**

Zu TOP 14

Anfragen und Verschiedenes

14.1 Stv. Simon Schulz fragte nach dem Sachstand hinsichtlich der Instandsetzung der Spielplätze. Herr Pfündl teilte mit, dass in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses entsprechend berichtet wird.

14.2 Stv. Claus Meyer fragte an, wann die Spielgeräte auf dem Spielplatz Kleverkamp/Ratskamp aufgestellt werden. Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass die Aufträge erteilt worden sind und die Umsetzung in Kürze erfolgen soll.

14.3 Stv. Claus Meyer verwies auf die Straßenschäden im Bereich der Lauritz-Maßmann-Straße (Kurvenbereich Einmündung am Strande) und bat um Abhilfe.

14.4 Stv. Manfred Ebken informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Passanten im Bereich des Hafenbeckens Zigarettenkippen im Hafenbecken bzw. in der Kanalisation entsorgen. Bürgermeister Brandt erwiderte, dass eine Kontrolle nur mit erhöhtem Personalaufwand zu leisten wäre.

14.5 Stv. Simon Schulz bemängelte die Anhäufung von Verkehrszeichen im Stadtgebiet. Bürgermeister Brandt teilte hierzu mit, dass die Verkehrsteilnehmer durch eine Beschilderung eher davon abgehalten werden, ihr Fahrzeug widerrechtlich abzustellen.

14.6 Bürgervorsteherin Petra Kowoll bemängelte den Zustand einer Schilderanlage im Kreuzungsbereich Lauritz-Maßmann-Straße/Am Strande/Eichholzweg.

Die Vorsitzende, Stv. Monika Rübenkamp, schloss die Sitzung um 21.45 Uhr.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

gesehen:

Bürgermeister

Schü/Lü.